

ZEICHNUNGSANTRAG ZUR INHABER-TEILSCHULDVERSCHREIBUNG (ANLEIHE) DER DEUTSCHE BILDUNG STUDIENFONDS II GMBH & CO. KG

**Deutsche Bildung
Studienfonds II
GmbH & Co. KG**
Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt am Main

**Innerhalb des Angebotszeitraums
bis zum 30. November 2022, 14:00
Uhr zurücksenden an:**

Deutsche Bildung AG
Weißfrauenstraße 12-16
60311 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69 / 920 39 45-0
Fax: +49 (0) 69 / 920 39 45-10
Email: invest@deutsche-bildung.de
Internet: www.deutsche-bildung-invest.de

Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

1. PERSONENBEZOGENE DATEN DES ANLEIGERS

Herr Frau Firma

Titel	
Vorname	Name (ggf. Geburtsname)
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	Geburtsdatum
Beruf/ausgeübte Tätigkeit	Staatsangehörigkeit

Ist der Anleger ein Unternehmen, sind folgende Angaben zu machen:

Firma	Rechtsform
Handelsregisternummer	Registergericht
Geschäftsanschrift Straße/Hausnummer	Geschäftsanschrift PLZ/Ort
Vorname (gesetzlicher Vertreter)	Name (gesetzlicher Vertreter)

2. ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Ich, der/die Unterzeichnende, zeichne und übernehme hiermit in eigenen Namen und auf eigene Rechnung Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2017/2027 (Mindestzeichnungsbetrag EUR 8.000,00, Stückelung EUR 1.000,00).

Anleihe	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2017/2027
Zinssatz	4 % p.a.
Laufzeit	bis 13.07.2027 (ausschließlich)
Nominaler Anlagebetrag	(Mindestens EUR 8.000)
Ausgabepreis pro Teilschuldverschreibung	98% des Nennbetrags, also EUR 980,00 je Teilschuldverschreibung zzgl. Stückzinsen für den Zeitraum seit der letzten Zinszahlung

Die Zeichnung der Inhaber-Teilschuldverschreibungen erfolgt grundsätzlich im Rahmen des öffentlichen Angebots einer Aufstockung der bestehenden Anleihe der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG mit der WKN A2E4PH / ISIN DE000A2E4PH3 um bis zu 8.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen mit einem maximalen Gesamtnennbetrag von EUR 8.000.000,00 auf Basis des diesbezüglich am 8. Dezember 2021 durch CSSF gebilligten Wertpapierprospekts und des am 12. Juli 2022 von der CSSF gebilligten Nachtrags zu diesem Prospekt, die unter www.deutsche-bildung-invest.de/relevante-dokumente-zur-anleihe-20172027/ veröffentlicht sind. Zeichnungen von qualifizierten Anlegern können auch im Rahmen der parallelen prospektfreien Privatplatzierung berücksichtigt werden, für die der gleiche Ausgabepreis gilt. Im Rahmen der Privatplatzierung wird die Emittentin evtl. bei entsprechender Nachfrage über das Volumen des öffentlichen Angebots hinausgehend weitere Schuldverschreibungen zuteilen und den Gesamtnennbetrag der Anleihe weiter erhöhen.

Den Ausgabepreis je gezeichneter Teilschuldverschreibung (einschließlich Stückzinsen) werde ich unverzüglich auf das nachfolgend genannte Konto der Emittentin überweisen. Hierbei werde ich als Verwendungszweck Name, Vorname, Depotnummer, Tag der Anweisung sowie die Bezeichnung der Anleihe (Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG 4 % Zins 2017/2027) angeben.

3. KONTO DER EMITTENTIN ZUR EINZAHLUNG DES AUSGABEPREISES

Kontoinhaber: Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
IBAN: DE73 5004 0000 0591 9360 00
Kontoführendes Institut: Commerzbank Frankfurt

BIC:

COBADEFFXXX

4. WERTPAPIERDEPOT DES ZEICHNERS

Die Einbuchung soll erfolgen zu Gunsten von:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Depotinhaber/-in ggf. weitere/-r Depotinhaber/-in (Name/Vorname)	Wertpapierdepot/Depotnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC des depotführenden Kreditinstituts	Name des depotführenden Kreditinstituts

5. REFERENZKONTO DES ZEICHNERS

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Referenzkontoinhaber/Anleger (Name/Vorname)	Referenzkontonummer (IBAN)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BIC des referenzkontoführenden Kreditinstituts	Name des referenzkontoführenden Kreditinstituts

Zins- und etwaige (Teil-)Rückzahlungen sind auf das o.g. Referenzkonto zu zahlen, soweit der Anleger der Emittentin kein anderes Konto schriftlich mitteilt.

6. PROSPEKTERHALT UND RISIKOHINWEIS

Mir ist bewusst, dass es sich bei den angebotenen Inhaber-Teilverschreibungen um eine Kapitalanlage mit den im Wertpapierprospekt der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG vom 8. Dezember 2021 (im Folgenden auch „Prospekt“) beschriebenen Risiken handelt. Ein Verlust meines gesamten eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

Ich bestätige, den Prospekt inkl. der Anleihebedingungen und des Nachtrags vom 12. Juli 2022 sowie die Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen am erhalten zu haben.

Ferner bestätige ich, dass ich mich **eingehend** mit diesen Informationen und insbesondere mit allen mir erteilten Risikohinweisen **auseinandergesetzt habe** und dass ich **ausreichend Zeit** hatte, den Prospekt, etwaige Nachträge dazu (insbesondere die dortigen Risikohinweise) sowie die Verbraucherinformationen vollinhaltlich zur Kenntnis zu nehmen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	
	Unterschrift des Anlegers (Unternehmen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

7. INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG

Die auf dem Zeichnungsantrag enthaltenen personenbezogenen Daten dürfen von der Emittentin verarbeitet und gespeichert werden, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Kaufvertrages erforderlich ist und solange die Emittentin zur Aufbewahrung der Daten gesetzlich verpflichtet ist. Die personenbezogenen Daten werden nicht ohne das ausdrücklich erklärte Einverständnis des Zeichners an Dritte weitergeleitet, es sei denn, dies ist für die Vertragsdurchführung erforderlich oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Herausgabe der Daten. Die Erhebung, Übermittlung oder sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Zeichners zu anderen Zwecken als der Ausführung und Abwicklung des Anleihekaufs ist der Emittentin nicht gestattet.

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Emittentin, die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main, verantwortlich. Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Emittentin lauten: Marianna Monte-Biber, Piechlerstraße 3-5, 86356 Neusäß, Telefon: +49-174-1645975, E-Mail: monte@newdirection.de

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die von der Emittentin zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie Sperrung und Löschung. Für eine Auskunft oder in einem der weiteren genannten Fälle, wenden Sie sich gerne an unsere Datenschutzbeauftragte. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

8. ANNAHMEERKLÄRUNG DER DEUTSCHE BILDUNG STUDIENFONDS II GMBH & CO. KG

(wird von der Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co.KG ausgefüllt)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG

Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b § 2 i.V.m. § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB

I. Angaben zur Emittentin und Prospektherausgeberin

Emittentin ist die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist geschäftsansässig Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main (ladungsfähige Anschrift). Sie ist im Handelsregister eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRA 49994. Sie wird vertreten durch ihre Komplementärin, die dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main und gleicher Geschäftsadresse, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 110464. Diese wiederum wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Frau Anja Hofmann und Herrn Andreas Schölzel (Vertretungsberechtigte der Emittentin).

Hauptgeschäftstätigkeit der Emittentin ist die finanzielle Förderung von Studierenden sowie in der Erbringung von Dienstleistungen an diese zur Förderung des Erfolges während des Studiums und während der ersten Berufsjahre.

Die Emittentin unterliegt neben der allgemeinen Gewerbeaufsicht, die durch das Regierungspräsidium Darmstadt wahrgenommen wird (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt), und der Wertpapieraufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie der Prüfung des Wertpapierprospekts vom 8. Dezember 2021 nebst Nachtrag vom 12. Juli 2022 durch die Luxemburgische Finanzmarktaufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) keiner Aufsicht einer weiteren Behörde.

II. Informationen zu den Teilschuldverschreibungen

1. Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Teilschuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführende Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind und deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Emittentin keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich unter Ziffer V. des Wertpapierprospektes.

2. Wesentliche Merkmale Schuldverschreibungen

Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG bietet auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von jeweils EUR 1.000,00 (Stückelung) an (Wertpapierkennnummer WKN A2E4PH, ISIN DE000A2E4PH3). Die Teilschuldverschreibungen begründen unmittelbare, nicht besicherte, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang untereinander (pari passu) und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin; ausgenommen sind solche Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften ein Vorrang zukommt. Die neuen Schuldverschreibungen sind vollständig fungibel mit den am 19. Juni 2017 unter gleicher ISIN/WKN begebenen bestehenden 10.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Emittentin, bilden mit den bestehenden Schuldverschreibungen eine einheitliche Anleihe und erhöhen deren Gesamtnennbetrag („Aufstockung“). Die bestehenden Schuldverschreibungen sind in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Die neuen Schuldverschreibungen sollen ebenfalls in den Handel im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden. Der Mindestzeichnungsbetrag durch den Anleger beträgt EUR 8.000,00. Höhere Zeichnungen müssen durch EUR 1.000,00 teilbar sein. Die Teilschuldverschreibungen sind festverzinsliche Wertpapiere. Sie gewähren ihrem jeweiligen Inhaber das Recht, Zinszahlungen sowie bei Fälligkeit die Rückzahlung des Nennbetrags zu verlangen. Die neuen Teilschuldverschreibungen werden vom 13. Juli 2022 (einschließlich) bis zum 13. Juli 2027 (ausschließlich) mit 4% p.a. auf den Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden jährlich nachträglich jeweils am 13. Juli eines jeden Jahres gezahlt. Die erste Zinszahlung erfolgt am 13. Juli 2023.

3. Mindestlaufzeit

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen ist grundsätzlich fest und endet am 13. Juli 2027. Die Teilschuldverschreibungen werden am 13. Juli 2027 zu 100% des Nennbetrags von EUR 1.000,00 je Schuldverschreibung zurückgezahlt.

4. Angebot und Zustandekommen des Vertrages

Das Angebot setzt sich zusammen aus:

(i)

einem prospektpflichtigen öffentlichen Angebot vom bis zu 8.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen mit einem maximalen Gesamtnennbetrag von EUR 8.000.000,00 in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und im Großherzogtum Luxemburg, welches ausschließlich durch die Emittentin durchgeführt wird. Das Öffentliche Angebot erfolgt auf Basis eines am 8. Dezember 2021 von der CSSF gebilligten Wertpapierprospektes, der unter www.deutsche-bildung-invest.de/relevante-dokumente-zur-anleihe-20172027/ veröffentlicht ist. Es beginnt am 9. Dezember 2021 (9:00 Uhr) und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 30. November 2022 (14:00 Uhr) („Angebotszeitraum“). Die Emittentin behält sich das Recht vor, in freiem Ermessen den Angebotszeitraum zu verlängern oder zu verkürzen. Jede Verkürzung oder Verlängerung des Angebotszeitraums oder die Beendigung des Öffentlichen Angebots der Schuldverschreibungen wird auf der Internetseite der Emittentin (www.deutsche-bildung-invest.de) im Bereich „Relevante Dokumente zur Deutsche Bildung Anleihe 2017/2027“ bekanntgegeben.

(ii)

einer prospektfreien Privatplatzierung an qualifizierte Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und in bestimmten weiteren Staaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika sowie von Kanada, Australien und Japan gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen, die von der Emittentin selbst mit Unterstützung der Small & Mid Cap Investmentbank AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 193714 mit Geschäftsanschrift: Barer Str. 7, 80333 München, Bundesrepublik Deutschland durchgeführt wird. Im Rahmen der Privatplatzierung wird die Emittentin evtl. bei entsprechender Nachfrage auch über den Angebotszeitraum hinaus und über die im Rahmen des Öffentlichen Angebots angebotenen Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 8 Mio. hinausgehend weitere Schuldverschreibungen zuteilen und den Gesamtnennbetrag der Anleihe erhöhen.

Um bei der Emittentin Teilschuldverschreibungen zu erwerben, muss der Anleger (i) einen Zeichnungsantrag (kann unter der Geschäftsadresse des Managers der Emittentin, Deutsche Bildung AG, oder per Telefax +49 (69) 920 39 45 10 oder unter www.deutsche-bildung-studienfonds-2.de im Internet angefordert werden) vollständig ausgefüllt und unterzeichnet per Telefax an die Nummer +49 (69) 920 39 45 10, per E-Mail an invest@deutsche-bildung.de oder per Post an die Deutsche Bildung AG, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main, übermitteln und (ii) den von der Emittentin veröffentlichten Ausgabepreis unverzüglich auf das in dem Zeichnungsantrag genannte Konto der Emittentin überweisen. Alternativ kann der Anleger auch seiner Hausbank einen Auftrag für die Zeichnung von Teilschuldverschreibungen der Emittentin erteilen. In diesem Fall führt die Hausbank auf Anweisung des Anlegers die Zahlung des Ausgabepreises an die Emittentin aus. Die Annahme des Zeichnungsangebots hat einen Kaufvertrag über die Schuldverschreibungen zur Folge. Soweit es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin bezogen auf den Bankarbeitstag der Überzeichnung berechtigt, nach ihrem freien Ermessen einzelne Zeichnungsanträge zu kürzen oder einzelne Zeichnungen zurückzuweisen. Im Fall, dass Zeichnungen gekürzt oder gar nicht angenommen werden wird ein gegebenenfalls zu viel gezahlter Ausgabepreis unverzüglich durch Überweisung auf das von dem Anleger im Zeichnungsantrag benannte Konto erstattet.

5. Gesamtpreis, Preisbestandteile, Steuern

Der Ausgabepreis der öffentlich angebotenen neuen Schuldverschreibungen beträgt seit dem 14. Juli 2022 98% des Nennbetrags, also EUR 980,00 je Teilschuldverschreibung.

6. Steuerliche Aspekte

Die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen ist nicht umsatzsteuerpflichtig. Bei im Inland ansässigen Anlegern (natürlichen Personen) unterliegen die Zinsen, die auf die Schuldverschreibungen gezahlt werden, und Gewinne aus der Veräußerung der Schuldverschreibungen der Einkommensteuer in Form der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) in Höhe von 25 % (zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag darauf und ggf. Kirchensteuer, deren Höhe je nach Bundesland variiert), wenn die Schuldverschreibungen in einem Depot einer inländischen Zahlstelle verwahrt werden. Einzelheiten zur Besteuerung der Erträge in der Bundesrepublik Deutschland ergeben sich aus Abschnitt VIII des Wertpapierprospekts.

7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Lieferung; weitere Kosten

Der Ausgabepreis für die Teilschuldverschreibungen wird durch Überweisung auf das im Zeichnungsantrag angegebene Bankkonto der Emittentin erbracht. Die Teilschuldverschreibungen werden in das im Zeichnungsantrag angegebene Depot des Anlegers geliefert (eingebucht). Die Lieferung und Abrechnung der im Rahmen des Öffentlichen Angebots gezeichneten Schuldverschreibungen erfolgt durch die Zahlstelle für die Schuldverschreibungen, durch Buchung über die Clearstream Banking AG, Eschborn, („Clearstream“) an die angeschlossenen Depotbanken Zug um Zug gegen Zahlung des Ausgabepreises. Die bis zum drittletzten Bankarbeitstag des jeweiligen Monats gezeichneten Schuldverschreibungen werden jeweils monatlich am letzten Bankarbeitstag des Monats, letztmalig am 31. Oktober 2022, ausgegeben, die nach dem 27. Oktober 2022 gezeichneten Schuldverschreibungen werden am 7. Dezember 2022 ausgegeben, und zwar ebenfalls jeweils gegen bzw. vorbehaltlich Zahlung des Ausgabebetrags. Die Zeichnungsaufträge werden nach Annahme dieser Aufträge, abweichend von der üblichen zweitägigen Valuta mit Valuta zum Emissionstag ausgeführt. Bei Anlegern in Luxemburg, deren ausländische depotführende Stelle über keinen unmittelbaren Zugang zu Clearstream verfügt, erfolgen Lieferung und Abwicklung über die von der jeweiligen ausländischen depotführenden Stelle beauftragte Depotbank, die über einen solchen Zugang zu Clearstream verfügt.

Die Emittentin stellt den Anlegern weder Gebühren noch sonstige Kosten in Zusammenhang mit der Emission der Schuldverschreibungen in Rechnung. Anleger müssen sich jedoch selbst über Kosten, Auslagen oder Steuern in Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen informieren, die in ihrem Heimatland einschlägig sind. Dies schließt solche Gebühren ein, die ihre eigene Depotbank ihnen für den Kauf und das Halten von Wertpapieren in Rechnung stellt

8. Gültigkeit der Informationen / des Angebots

Das öffentliche Angebot endet mit dem Ende des Angebotszeitraums. Der gebilligte Prospekt ist ab dem 9. Dezember 2022 nicht mehr gültig.

9. Vertragliche Kündigungsbedingungen / Vertragsstrafen

Die Anleger sind jeweils einzeln berechtigt, in den Fällen des § 8 Abs. 2 der Anleihebedingungen wie z.B. bei Insolvenz, Liquidation, dauerhafter Ausfall der Deutsche Bildung AG, Cross Default oder Verstoß gegen die Ausschüttungssperre, die Schuldverschreibungen zu kündigen. Für Einzelheiten in Bezug auf die Kündigungsmöglichkeiten wird auf § 8 der Anleihebedingungen verwiesen. Davon unberührt bleibt ein etwaiges gesetzliches Kündigungsrecht. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

10. Anwendbares Recht / zuständiges Gericht

Für alle aus dem Rechtsverhältnis zwischen den Anleihegläubigern und der Emittentin erwachsenden Rechtsstreitigkeiten ist die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland maßgeblich. Gerichtsstand für alle sich aus dem Schuldverhältnis dieser Teilschuldverschreibung ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist – soweit gesetzlich zulässig – Frankfurt am Main.

11. Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden durch die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG nicht in Rechnung gestellt.

12. Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Recht das Unternehmen bei der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt

Bundesrepublik Deutschland

13. Vertrags- und Kommunikationssprache

Die Vertragssprache ist deutsch. Vertragsbedingungen und Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die zu führende Kommunikation während der Vertragslaufzeit findet mit Zustimmung des Verbrauchers auf Deutsch statt.

14. Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsstelle

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des BGB betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen für Verbraucher besteht unbeschadet des Rechts die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32 in 60047 Frankfurt am Main, Telefax: +49 (0) 69 2388 1907, Internet: www.bundesbank.de) anzurufen

15. Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht weder ein Garantiefonds noch eine sonstige Entschädigungsregelung.

III. Informationen zum Widerrufsrecht

Ausschluss des Widerrufsrechtsgemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB: Es besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB kein Widerrufsrecht für Verbraucher, da die Anleihe in den Wertpapierhandel einbezogen ist.

Die im Rahmen des öffentlichen Angebots abgegebenen Zeichnungsangebote der Anleger sind jedoch bis zum Ablauf des Angebotszeitraums frei widerrufbar. Nach erfolgter Zuteilung ist ein Widerruf ausgeschlossen.

Nach Artikel 23 Absatz 2 Prospektverordnung haben Anleger, die bereits vor Veröffentlichung eines Nachtrags zum Wertpapierprospekt einer auf Erwerb oder Zeichnung gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit, wegen der Nachtrag veröffentlicht wurde, vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.

Ihre Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG